



MUEG Mitteldeutsche Umwelt- und Entsorgung GmbH Geiseltalstr.1 06242 Braunsbedra

Burgenlandkreis
Amt für Immissionsschutz und Abfallwirtschaft
Frau Dr. Körner
Schönburger Str. 41
06618 Naumburg



Bereich: TED

Bearbeiter: Herr Muschter

Unser Zeichen: Tau/Ro

E-Mail: Frank.Muschter@mueg.de

Telefon: + 49 34633 41-178

Telefax: + 49 34633 41-263

Braunsbedra, 07.06.2016

Mineralstoffdeponie Profen

**Unterlagen gemäß Stellungnahme und Beratungsprotokoll Termin
24-05-2016**

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Wiedemann,
sehr geehrter Herr Kapgenoß,

anbei übergeben wir Ihnen, wie in der o.g. Beratung abgestimmt, die nachfolgend genannten Unterlagen und Erläuterungen zu den besprochenen Themen:

zu 2.2 „Punkt 5: Errichtung Zufahrt“

- Anlage 1

Aktualisierter Übersichtsplan „Plangebiet“ mit Verlegung der nördlichen Grenze in Übereinstimmung mit der aus der Bergaufsicht entlassenen angrenzenden Fläche.
- Anlagen 2

Die Ertüchtigung der bestehenden Zufahrt (Weg MIBRAG) und – soweit genehmigungsfähig – der weiteren Zufahrt bis auf die Deponie wird gemäß der beiliegenden Planübersicht Anlage 2 vorgenommen. Der Ausbau erfolgt qualitativ über die gesamte Zufahrt, den Eingangsreich und zur Deponiefläche auf dem im Regelquerschnitt dargestellten Niveau. Die Bankettbereiche werden jedoch voraussichtlich nur mit 1 m Breite ausgeführt. Die im Regelquerschnitt dargestellten Gräben werden ebenfalls abschnittsweise den örtlichen Gegebenheiten angepasst, d.h. zum Teil auch nur einseitig gebaut. Die Zufahrtsbereiche mit einem verwertbaren Unterbau, wie z.B. 930 m Zufahrtsweg MIBRAG werden profiliert und mit einem vollgebundenen Ausbau versehen. Die Beschreibung der Leistungen erfolgt funktional.



Es wird keine detaillierte Ausführungsplanung erstellt. Die Bestandsunterlagen werden entsprechend der vorgenommenen Ausbauvariante angepasst werden.

zu 2.4 „Punkt 7: Einfräsen von Asche“ und zu 2.5 „Punkt 8: Vereinbarte BQS“

- Anlage 3 Leistungsverzeichnis für den Bau der Basisabdichtung enthält nach wie vor noch Leistungen zur Untergrundverbesserung. Die Anpassung bzw. Entfall der Leistung zu einzelnen Flächen wird gemäß dem noch zu fassenden Planfeststellungsbeschluss vorgenommen.
- Aus den entsprechenden Positionen wurden die BQS 2-2, 2-3 und 3-2 entfernt. Ebenfalls wurde die Materialvariante „doppelt gebrochenes Brechkorn“ herausgenommen. Der Sachverhalt wurde in ersten Verhandlungen gegenüber dem potentiellen Auftragnehmer angezeigt und gemäß dem erteilten Hinweis angepasst.

zu 2.6 „Punkt 9: Sickerwasserfassung und Ableitung“

- Anlage 4 Bestätigungsschreiben der Firma Swietelsky-Faber zu der Ausführung von Wartungs- und Instandhaltungsmaßnahmen.
- Anlage 5 Planskizze zur Anpassung der Höhen der Sickerwasserschächte und daraus resultierend der Gefälleverhältnisse der Sickerwasserfassung. Nach weiterer gemeinsamer Abstimmung über die vorgeschlagene Lösung, wird diese entsprechend in die Ausführungsplanung bzw. Bestandspläne übernommen.
- Anlage 6 Übersichtsplan Eingangs- und Betriebsbereich mit Darstellung der Anschlüsse der Sickerwasserleitungen an das Sickerwasserbecken.

zu 2.7 „Punkt 10: Oberflächenentwässerung“

- Anlage 7 Die Oberflächenentwässerungsbilanz wurde ergänzt um die Zuflussmengen aus den zusätzlich in die Mengenbilanz aufzunehmenden Flächen. Im Ergebnis fallen bezogen auf ein Regenereignis 215,15 m³ zusätzlich an. Der Stauraum im Brauchwasserbecken ist ausreichend groß dimensioniert und wird trotz der zusätzlich zu erwartenden Mengen zu maximal ca. 43 % in Anspruch genommen.
- Die Bauwasserhaltung ist im Abschnitt 7.1 des Leistungsverzeichnisses entsprechend der erteilten Hinweise angepasst worden. Die Anpassung ist dem potentiellen Auftragnehmer bereits angezeigt worden. Die konkrete Ausführung wird vor Ort auf der Baustelle mit den Beteiligten abgestimmt werden.

zu 2.9 „Punkt 12: Baustelleneinrichtungsfläche“

- Anlage 8 Schreiben der MIBRAG über die Nutzungsgebühr für das Jahr 2017. Die Anpassung des Zeitraums geschieht nach Bedarf.

Burgenlandkreis Umweltamt	
Az.:	70.1.7-REP-03
Datum:	05.07.2016
Sachbearbeiter/-in	

Bitte teilen Sie uns mit, ob die in den Anlagen 4, 5 und 7 dargestellten Lösungen ausreichend sind.

Wir hoffen, dass die Ausführungsplanung unter Beachtung der dargestellten Punkte Ihrerseits freigegeben werden kann.

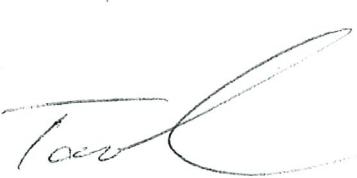
Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

MUEG Mitteldeutsche Umwelt-
und Entsorgung GmbH

ppa. 

Jörg-Michael Bunzel
Geschäftsbereichsleiter TED

i.V. 

Hartmut Tauber
Bereichsleiter Engineering

Anlagen



